



Stadt Ebersbach  
an der Fils

Stadtverwaltung • Postfach 1129 • 73055 Ebersbach an der Fils

# Pressemitteilung

<b>Datum</b>	11.08.2022
<b>Unsere Zeichen</b>	BM-Büro - fs
<b>Ihr Ansprechpartner</b>	Frieder Scheiffele
<b>Fachbereich</b>	Büro des Bürgermeisters 1. OG Zi. 16
<b>Telefon</b>	07163/161-110
<b>Telefax</b>	07163/161- 286110
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:linder@stadt.ebersbach.de">linder@stadt.ebersbach.de</a>

## Glasfaserausbau in Ebersbach: Ziel nicht erreicht – Verhandlungen laufen

Das Ziel bis zum 8. August 2022 rund 33% der Ebersbacher Haushalte vom Glasfaserausbau zu überzeugen ist knapp gescheitert. Am Ende fehlten wenige hundert Verträge. In den letzten Wochen zeichnete sich immerhin eine positive Tendenz ab, welche die Grundlage für erneute Gespräche zwischen der Stadt Ebersbach an der Fils und Deutsche Glasfaser sind. Hier wird sich entscheiden, ob und wie das Projekt weitergeführt werden kann.

„Solange keine finale Entscheidung getroffen ist, läuft die Nachfragebündelung weiter. Verträge können weiter abgeschlossen werden. Alle Verträge behalten zunächst ihre Gültigkeit“, verspricht Deutsche Glasfaser-Projektmanager Korhan Sener. Bürgermeister Eberhard Keller gibt sich kämpferisch: „Das Ziel ist immer noch erreichbar. Wir müssen uns nun zum Ausbau bekennen, damit bis 2024 die gesamte Stadt mit Glasfaser versorgt wird. Zögern zahlt sich nicht aus! Vor allem die Schulen und Gewerbebetriebe, aber auch viele Privathaushalte sind dringend auf ein leistungsfähiges Internet angewiesen. Deshalb rufe ich insbesondere die Unentschiedenen auf, sich jetzt für einen Glasfaseranschluss zu entschließen. Die Stadt braucht Sie!“

Tatsächlich sind es nicht wenige Bürgerinnen und Bürger, die angekündigt haben, einfach mal abwarten zu wollen, wie sich alles entwickelt. Weiteres Aufschieben gefährdet das Gesamtprojekt. Entgegen mancher Äußerungen aus der Bürgerschaft baut Deutsche Glasfaser nicht automatisch alle Orte aus.

Bei sorgfältiger Abwägung aller Argumente überwiegen die Vorteile des Angebots von Deutsche Glasfaser. So würde bis 2024 das komplette Stadtgebiet ausgebaut. Dazu verbraucht Glasfaser weniger Strom als bestehende Kupfernetze. Stadtverwaltung und Gemeinderat haben sich nach sorgfältiger Prüfung eindeutig für die Kooperation mit dieser Firma ausgesprochen. Deshalb unterstützt die Stadt die Deutsche Glasfaser im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Denn nur in einer gemeinsamen Anstrengung kann die zukunftsträchtige Glasfasertechnik jetzt verlegt werden. „Schon heute verbraucht eine Familie an einem Abend das Datenvolumen, welches früher einen ganzen Monat ausreichte. Die Kapazitäten der bestehenden (Kabel-)Netze stoßen an ihre Leistungsgrenzen und werden durch ihren hohen Stromverbrauch immer teurer. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen muss jetzt an einen Ausbau für die nächsten Jahre gedacht werden.“ so der Ebersbacher Standortförderer Frieder Scheiffele.

Die Nachfragebündelung läuft also vorerst weiter. Das Infomobil auf dem KauffmannAreal ist Mittwoch bis Samstag und der Infostand bei REWE Familie Irmischer Donnerstag bis Samstag jeweils von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Die Stadt lädt zudem am Montag, den 15.8. um 19.00 Uhr zu einer Online-Beratung mit dem Projektmanager Korhan Sener unter <https://deutsche-glasfaser.zoom.us/j/9282028248>



**Bildunterschrift P1050552:** Es laufen noch Gespräche, ob das schnelle Internet nach Ebersbach an der Fils kommt.

**Bildrechte:** Stadtverwaltung / Frieder Scheiffele



**Bildunterschrift Glasfaser\_20220501\_03:** Projekt-Manager Korhan Sener beantwortet am kommenden Montag online alle Fragen zur aktuellen Situation in Ebersbach

**Bildrechte:** Stadtverwaltung / Michael Tilp



**Bildunterschrift Glasfaser\_20220501\_08:** Projekt-Manager Korhan Sener (l.) und Bürgermeister Eberhard Keller ringen noch um die weitere Vorgehensweise mit dem Glasfaserausbau in Ebersbach

**Bildrechte:** Stadtverwaltung / Michael Tilp